



Tag der Technik

Schüler schlägt Pinkwart im Armdrücken

Erstellt 19.06.09, 15:28h, aktualisiert 19.06.09, 16:16h

Warum Raketen fliegen und eine Holzbrücke ohne Nägel und Leim hält, erfuhren hunderte Kinder und Jugendliche beim "Tag der Technik" in Hennef. Selbst Innovationsminister Andreas Pinkwart lernte noch etwas über Hydraulik.



Technik-Nachwuchs: Viele Präsentationen und Mitmachstationen sollen bei Kindern und Jugendlichen Begeisterung für Technik wecken. (Bild: Mischka)

HENNEF Mit dem „Tag der Technik“ hat am Freitag die Endphase der Hennefer Europawoche begonnen. Hunderte von Schülern absolvierten mit einem Laufpass die einzelnen Stationen. Chemische Experimente mit Trockeneis und Beispiele der Nanotechnologie waren zu bestaunen. Beim Bau einer Brücke aus 21 Holzbalken musste selbst Hand anlegt werden. Den Plan für die Konstruktion, die ohne jeden Nagel oder Seile auskommt, lieferte Erfindergenie Leonardo da Vinci.

Warum Raketen fliegen, ergründeten die Kinder in der Kopfball-Show des WDR, die ebenso vor Ort ist wie eine Elektrowerkstatt und der Technik-Truck der Dr. Reinold Hagen-Stiftung. Eröffnet wurde der „Tag der Technik“, der am Samstag seine Fortsetzung findet, vom nordrhein-westfälischen

Innovationsminister Dr. Andreas Pinkwart.

Beim Armdrücken an einer Apparatur verlor Pinkwart gegen einen achtjährigen Schüler, wobei hydraulische Gesetze eine Rolle spielten.

Der vom Verein Deutscher Ingenieure und der Stadt Hennef in Kooperation mit mehreren Unternehmen und Institutionen veranstaltete „Tag der Technik“ soll bei Kindern und Jugendlichen Interesse an technischen Berufen wecken. Minister Pinkwart: „Wir sind in Zukunft dringend auf gut ausgebildete Ingenieure angewiesen.“ (kh)

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1238775234613>

Alle Rechte vorbehalten. © 2009 **Kölnische Rundschau**